

Kunst auf dem Container

Rodenbecker Schüler gestalten Kunst- und Pausenraum neu

Minden (mt/ani). Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Jason Holloway haben zwölf Schüler der Schule Rodenbeck (Förderschule des Kreises Minden-Lübbecke) den 2016 errichteten Container gestaltet.

Der Container wird unter anderem als Kunst- und Pausenraum genutzt. „Passend zu unserem Namenskonzept für die Lerngruppen hat auch unser Container einen Namen bekommen.“, erklärt Schulleiterin Andrea Born. Die Lerngruppen heißen Madrid, Köln, Las Vegas und Hollywood. Und „Berlin“ prangt nun in großen Lettern auf der Südseite des Containers.

Die Schüler haben in dem von der Rudloff-Stiftung fi-



Der Container macht was her. Zufrieden mit dem bunten Kunstwerk sind (v.l.) Jason Holloway, Mirco und Pascal sowie Klassenlehrer Benjamin Dunkelau.

Foto: pr/Andrea Born

nanziierten Projekt seit Dezember letzten Jahres diverse Techniken aus dem Bereich Graffiti und Street-Art kennengelernt.

Dabei haben sie viel von Holloways herzlicher und motivierender Art profitiert: „Die Atmosphäre innerhalb der Projekteinheiten war super“, sagt Klassenlehrer Benjamin Dunkelau. „Um sich mit einer Spraydose an ein so großes Objekt zu wagen, muss man schon etwas Selbstvertrauen haben. Und genau das ist in den Wochen der Zusammenarbeit bei den Schülern gewachsen.“

Jetzt hätten sie gemeinsam mit Jason etwas von Dauer geschaffen, keine Zeichnung auf Papier, die in einer Sammelmappe verschwinde.